



Vorwort

Zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung

Strategien, Geschäftsprozesse und IT-Systeme für die Produktion von
morgen

Herausgegeben von Jürgen Gausemeier, Christoph Plass, Christoph
Wenzelmann

ISBN: 978-3-446-41055-8

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41055-8>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

*»Der flücht'ge Vorsatz ist nicht einzuholen,
es gehe denn die rasche Tat gleich mit.«*

– WILLIAM SHAKESPEARE –

Zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung – dieser Begriff findet grundsätzlich Zustimmung, auch wenn der eine oder andere denkt, das sei selbstverständlich. Wir werden erklären, was wir darunter verstehen und was unsere Botschaften sind.

Die Managementliteratur hat einen Hang zum Neuesten. Das ist gut so, weil es praktisch an allen Fronten Handlungsbedarf und eine Nachfrage nach Lösungen gibt. Wenn wir zurückblicken, müssen wir einräumen, dass es immer wieder neue Ansätze der Unternehmensgestaltung gab, die teils enthusiastisch propagiert worden sind, man denke an Business Process Reengineering, Lean Production, Fraktale Fabrik und Agile Manufacturing. Manchmal wird die Führung eines Unternehmens einfach nur aus einem neuen Blickwinkel betrachtet, wie das für Total Quality Management zu beobachten ist. All diese Ansätze und Lehren geben neue Denkanstöße und praktische Handlungskonzepte. Sie ersetzen aber nicht die Essenz der jahrzehntelangen Managementforschung. Es ist immer wieder gut, sich dieses vor Augen zu führen, wenn der nächste neue Zug abfährt.

Wir liefern keine neue Managementlehre, sondern ein ausgewogenes Buch für den Praktiker. Unser Anspruch ist, einer Führungspersonlichkeit eine Leitlinie zur Unternehmensgestaltung zu geben und ihr zu verdeutlichen, welche Instrumente in ihrem spezifischen Fall geeignet wären.

Die von uns propagierte Leitlinie zur Unternehmensgestaltung besteht aus vier Ebenen, die idealtypisch top down zu bearbeiten sind: Vorausschau, Strategien, Geschäftsprozesse und IT-Systeme. Dementsprechend ist auch das vorliegende Buch strukturiert. Wir zeigen, wie sich künftige Geschäftschancen, aber auch Bedrohungen für das etablierte Geschäft aufspüren lassen, wie daraus Schlüsse für die Geschäftsstrategie zu ziehen sind und wie diese zu entwickeln ist, wie davon ausgehend die Geschäftsprozesse zu gestalten sind und last but not least, wie die faszinierenden Möglichkeiten der Informationstechnik zur Unterstützung der Geschäftsprozesse wirkungsvoll genutzt werden können. Auf jeder Ebene stellen wir eine Fülle von Methoden vor und beschreiben deren Einsatz im Kontext konkreter Beratungsprojekte.

Der Fokus liegt auf Unternehmen der Fertigungsindustrie, die komplexe Erzeugnisse entwickeln, produzieren und vermarkten. Das vorgestellte Instrumentarium lässt sich auch auf weitere Branchen übertragen. Die von uns ins Auge gefassten Zielgruppen sind zunächst einmal Führungspersonlichkeiten. Das Buch richtet sich auch an Studierende, denen wir deutlich machen wollen, wie Managementlehre, Betriebsorganisation und Informationstechnik zu gut ausbalancierten Unternehmensführungskonzeptionen verknüpft werden können. Damit unterstreichen wir unseren interdisziplinären Ansatz in der Lehre, der in erster Linie Wirtschaftsingenieure anspricht, aber auch für all die Studiengänge von Interesse ist, denen es gut tut, über den Tellerrand zu schauen.

So ein relativ aufwändiges Werk zu schaffen geht kaum ohne Mitstreiter. Ich bin daher sehr froh, meine ehemaligen „Schüler“ Christoph Plass und Christoph Wenzelmann als Mitautoren gewonnen zu haben. Sie sind tagtäglich am Puls der Unternehmen und sorgen insbesondere für den aktuellen Praxisbezug. Ferner haben uns eine Reihe von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Fachleuten aus unserem Spin-off-Unternehmen UNITY AG zu einzelnen Kapiteln Input gegeben. Ihnen sei besonders gedankt. Wir stellen diese Personen am Buchende kurz vor. Ferner haben wir punktuell Input von Rinje Brandis, Almut Brünger und Oliver Köster erhalten. Ihnen sei ebenfalls herzlich gedankt.

Ein Buch zu schreiben und zu produzieren ist ein umfassendes Projekt, das ein straffes Management erfordert. Mein Assistent Felix Reymann war der Dreh- und Angelpunkt auf dem Weg zum fertigen Buch. Großen Dank für diese Spitzenleistung! Felix Reymann hatte eine Schar von Helferinnen, die den Text und die Bilder produziert haben: Alexandra Dutschke, Christine Flamme, Stefanie Hesse, Svenja Kies, Wiebke Marx und Sarah Reuter. Insbesondere Alexandra Dutschke, meine Sekretärin, hat mit viel Übersicht und Engagement die Texte x-mal bearbeitet. Wenn es eine Auszeichnung für das Erkennen kryptischer Anweisungen zerstreuter Autoren und die Konsistenzsicherung inkonsistenter Beiträge gäbe, würde ihr ohne Frage dieser Preis zustehen. Herzlichen Dank an sie und die weiteren Helferinnen.

Sollten trotz sorgfältiger Redaktionsarbeit und Korrekturlesens Fehler auftauchen, bitte ich schon jetzt dafür um Entschuldigung und um die Freundlichkeit, mir diese mitzuteilen. Ferner sind konstruktive Kritik und Anregungen zur Verbesserung dieser Arbeit sehr willkommen. Wir werden sie bei einer weiteren Auflage gern berücksichtigen.

Wir schreiben im Folgenden in der maskulinen Form, und zwar ausschließlich wegen der einfachen Lesbarkeit. Wenn beispielsweise von Entscheidungsträgern und Managern die Rede ist, meinen wir selbstredend auch Entscheidungsträgerinnen und Managerinnen.

Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, Sie gewinnen durch unser Buch neue Erkenntnisse und Impulse für die praktische Arbeit.

Paderborn, im September 2008

Jürgen Gausemeier